



NEWS

- ✓ Creapaper gewinnt Innovationspreis Klima und Umwelt 2017
- ✓ 200 Jahre Universität Bonn
- ✓ Das Vereinsjahr 2018

1 News

2 Projekte

3 Veranstaltungen

4 Termine Netzwerk

Das Vereinsjahr 2018

Auch in diesem Jahr darf sich der **bio innovation park Rheinland e. V.** auf viele weitere spannende und erlebnisreiche Momente freuen. Neben Hausbesuchen bei unseren Mitgliedern, **EuroPoolSystem**, **Alanus Hochschule** für Kunst und Gesellschaft und **EMIKO**, präsentiert sich der Verein am Tag der offenen Tür des **Campus Klein-Altendorf** im Rahmen des Bonner Universitätsjubiläums. Zudem werden zahlreiche Projekttreffen und get-together stattfinden.

Der Newsletter ist da

Liebe Freunde des bio innovation park Rheinland e. V.,

wir berichten in unserem Newsletter über Themen rund um die Bioökonomie und grüne Technologie. Freuen Sie sich auf News, Veranstaltungen und kommende Termine sowie den aktuellen Stand der Projekte des **bio innovation park Rheinland e. V.!**

Creapaper gewinnt Innovationspreis IKU

Mit der Geschäftsidee der nachhaltigen Papieralternative aus Gras überzeugte Uwe D'Agnone das Bundesumweltministerium und den Bundesverband der Deutschen Industrie und wurde im Februar mit dem IKU Innovationspreis Klima und Umwelt 2017 in der Kategorie „Produktinnovationen für den Klimaschutz“ ausgezeichnet. Bereits im Oktober konnte sich die **Creapaper** GmbH als Bundessieger beim Unternehmenswettbewerb KfW Award Gründen 2017 gegen 15 andere Landessieger durchsetzen. Die Hennefer Firma hatte einige Jahre – auch in Kooperation mit Prof Dr. Ralf Pude der **Universität Bonn** – an dem umweltschonenden Verpackungsmaterial gearbeitet. Nun ist D'Agnone sich sicher: mit dem Graspapier ergibt sich die Möglichkeit, wirklich etwas zu bewegen. Für die Zukunft plant Creapaper das Produkt weltweit zu vertreiben.

Universitätsjubiläum: 200 Jahre Universität Bonn

In diesem Jahr feiert die im Jahre 1818 vom König von Preußen gegründete **Universität Bonn** ihr 200-jähriges Jubiläum – 200 Jahrhunderte voller Geschichte, Herausforderungen und Erfolge. Heute besteht diese akademische Uni-Familie aus rund 36.000 Studierenden, 550 Professoren und Professorinnen, rund 5.500 Beschäftigten der Universitäten und weiteren 5.000 im Universitätsklinikum sowie rund 200.000 Alumni weltweit. Die Feierlichkeiten des Jubiläums erstrecken sich über das gesamte Kalenderjahr 2018. Im zweiten Quartal von April bis Juni setzt sich die Universität mit dem Thema „**Nachhaltigkeit**“ und „**nachhaltige Entwicklung**“ auseinander. Freuen Sie sich auf zahlreiche Veranstaltungen und Diskussionen zu den Themen Ernährung, Klima, Umwelt und Ressourcen. Weitere Informationen zur Geschichte der Universität, Termine und Anmeldung zu den Feierlichkeiten finden Sie unter: www.200jahre.uni-bonn.de.



Klimaschutz: Erfolgreiche Abschlusskonferenz

Das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative geförderte „**Klimaschutz**“-Projekt zieht nach drei Jahren eine positive Bilanz: ein Gewerbegebiet wird zum bundesweiten Klimaschutz-Vorbild. Innerhalb dieses Zeitraums analysierten Wissenschaftler/innen der **Universität Bonn** gemeinsam mit den Verwaltungen der Städte **Meckenheim** und **Rheinbach** den Gewerbeflächenbedarf und entwickelten 27 klima- und wirtschaftsbezogene Standortkriterien. Dieses Tool dient zukünftig als Entscheidungshilfe für Kommunen und ist auf jede andere Region übertragbar. Auch die Ergebnisse der Forschung des Einsatzes von ungenutztem Restholz aus Obst- und Baumschulbetrieben zeigen Potential: dieses eigentliche Abfallprodukt könnte künftig zur Energieerzeugung verwendet werden.



PROJEKTE

Klimaschutz: Erfolgreiche Abschlusskonferenz

Bodenmüdigkeit: Start der Versuche

Biobasierte Produkte: Kick-off Meeting



Foto: Michael Huppertz

Bodenmüdigkeit: Start der Versuche

Mit der Absicht Projektideen zum Thema „**Bodenmüdigkeit**“ gemeinsam zu konkretisieren, fand ein Treffen mit Gerhard Baab vom Dienstleistungszentrum Rheinpfalz und Dr. Andreas Wrede von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein mit Vereinsmitgliedern z. B. der **Baumschule Ley**, dem **Obsthof Rönn**, der **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg** und **Universität Bonn** statt. Andreas Wrede stellte seinen Forschungsbereich und -projekte zur Verminderung der Bodenmüdigkeit vor. Die Teilnehmer diskutierten verschiedene Verfahren und Versuchsideen für die Durchführung auf rheinischen Böden. In weiteren Treffen wurden die Topf- und Feldversuche geplant, die derzeit starten. In einem Treffen im Juni sollen erste Ergebnisse präsentiert werden.

Biobasierte Produkte: Kick-off Meeting

Mit dem Ziel neue Baustoffe & Werkstoffe sowie Verpackungsmaterialien auf Basis nachwachsender Rohstoffe mit Einbindung bioaktiver Additive zu entwickeln, ist das Projekt „**Biobasierte Produkte**“ im Oktober gestartet. Die am Vorhaben beteiligten und durch das EFRE:NRW Programm geförderten verschiedenen Institute der **Universität Bonn**, der **Hochschule Bonn-Rhein-Sieg** und der **Alanus Hochschule** laden die Mitglieder des **bio innovation park Rheinland** zum **Kick-off Meeting** am 19.04.18 um 15 Uhr im Forum des Campus Klein-Altendorfs ein. Das Projekt wird vorgestellt und mit den Unternehmen der Forschungsbedarf diskutiert sowie Ideen ausgetauscht. Um eine Anmeldung bis zum 12.04.18 wird gebeten an: chgraf@uni-bonn.de.



Innovative Methoden im Hygienemanagement

Im November 2017 trafen sich die Mitglieder des **bio innovation park Rheinland e. V.** zu einem Hausbesuch beim **Fleischhof-Rasting** zum Thema „Innovative Methoden im Hygienemanagement“ in Meckenheim. Rasting ist die Marke der EDEKA-Region-Rhein-Ruhr für Fleisch und Wurst. Das Unternehmen hat sich zur Aufgabe gemacht, Fleisch unter nachhaltigen und artgerechten Bedingungen zu produzieren. Nach der Vorstellung des Unternehmens durch den Geschäftsführer Wolfgang Ehret, führte Dr. Detert Brinkmann die Vereinsmitglieder durch den Betrieb. Im Rahmen eines geregelten Hygienemanagements wird dort die Hygiene und Qualität der Fleischprodukte sicherstellt. Im Anschluss berichtete Dr. Sophia Dohlen (Universität Bonn) über innovative Oberflächen im Rahmen des Hygienemanagements zur Erhöhung der Lebensmittelsicherheit und -haltbarkeit. Martin Hebel (Dr. Berns Laboratorium, Universität Bonn) referierte über den Einsatz mikrobiologischer Schnellmethoden entlang der Lieferkette. Der Einsatz spektroskopischer Methoden zur Detektion von pathogenen Bakterien innerhalb der fleischerzeugenden Produktion wurde von Rene Breuch von der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg vorgestellt. Eine weitere von Reinhard Mau (EMIKO) präsentierte Methode wird in der Anwendung von effektiven Mikroorganismen realisiert, die zur Steigerung des Reinigungseffekts beitragen.

VERANSTALTUNGEN

- **Kick-off Meeting „Biobasierte Produkte“ am 19.04. um 15:00 Uhr am Campus Klein-Altendorf**
- **Tag der offenen Tür „Campus Klein-Altendorf“ am 17.06.**

Ressourceneffiziente Lieferketten

Am 08. März 2018 öffnete die **EuroPoolSystem GmbH** ihre Türen für den **bio innovation park Rheinland e. V.**, um gemeinsam Aspekte zu „Ressourceneffiziente Lieferketten“ zu thematisieren. Das Unternehmen EuroPoolSystem ist europaweiter Marktführer im Bereich Mehrwegverpackungen für Frischwarenketten. Dort werden Logistikdienstleistungen und ein Poolsystem für Mehrwegverpackungen miteinander vereint. Das Thema Nachhaltigkeit spielt eine wichtige Rolle im Unternehmen. EuroPoolSystem setzt neben den recycelbare Mehrwegsteigen, auch nachhaltige Systeme, wie die Kraft-Wärme-Kopplung oder Filterung von Waschwasser ein. Die Supply Chain Digitalisierung ist auf dem Vormarsch und bietet sowohl ökonomische als auch ökologische Chancen. Die Überwachung der gesamten Lieferketten wird im Zuge der Globalisierung immer komplexer, multinationaler und vielschichtiger.

Tag der offenen Tür des Campus Klein-Altendorf

Am Tag der offenen Tür des **Campus Klein-Altendorf** am 17.06.2018 werden wir unsere Mitglieder des **bio innovation park Rheinland** präsentieren. Freuen Sie sich auf anschauliche Vorstellungen unserer Fokusthemen rund um die „Grüne Biotechnologie“.

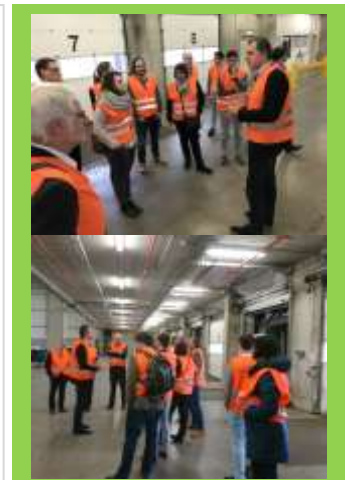


Foto: Privat

Wachsende Kundenerwartungen im Hinblick auf schnelle Auftragsabwicklung, dem besten Preis und Service zeigen den Bedarf einer Lieferketten-Optimierung. Nach einer Einführung von Geschäftsführer Dr. Kurt Jäger und Dr. Robert Reiche wurde das Thema der Supply Chain Digitalisierung in zwei Vorträgen aufgegriffen. Prof. Dr. Gunnar Stevens der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg referierte über die Chancen und Herausforderungen digitaler Food Labels aus verbrauchsinformatischer Sicht. Dr. Alexander Boden vom Fraunhofer Center for Green Process Management berichtete über das „Internet der Dinge“ in der Wertschöpfungs- und Lieferkette. Im Anschluss erfolgte ein Rundgang durch die Hallen des innovativen Betriebs. Dort werden alle Mehrwegsteigen nahezu vollautomatisch kontrolliert, gereinigt und wieder versandfertig kommissioniert.

Das bio-innovation-park Netzwerk

Neues Mitglied im Verein

Seit Dezember 2017 darf der Verein **bio innovation park Rheinland e. V.** ein neues Mitglied begrüßen. **HGoTECH GmbH** ist eine Ausgründung des Instituts für Nutzpflanzenwissenschaften und Ressourcenschutz der Universität Bonn. Die HGoTECH Gruppe führt Forschungen u. a. auf den Gebieten der Pflanzenernährung, Entwicklung und Anwendung von Düngemitteln, der Effizienz und Wirkungsweise von biologisch aktiven Wirkstoffen, integrierte Schädlingskontrolle und Nährstoffrecycling durch. Beispiele aus der aktuellen Forschung sind die Untersuchungen der Bioverfügbarkeit von Recyclingphosphaten unterschiedlicher Herkunft und Blattflächenmessungen. Jahrzehnte an Erfahrungen in Grundlagen- und Anwendungsforschung lassen die HGoTech GmbH als Gutachter für internationale wissenschaftliche Zeitschriften und der nationalen und internationalen Wissenschaftsförderung fungieren. Weiterhin führt das Unternehmen Auftragsforschungen für kleine, mittlere und multinationale Unternehmen durch und entwickelt Vorgehensweisen und Konzepte zur Lösung angewandter Versuchsfragen. Weitere Informationen über unser neues Mitglied finden Sie unter: <https://hgotech.de/de/>

Ökobilanzen am 08.05. / 15:30 Uhr

Am **08. Mai 2018** um **15:30 Uhr** findet das nächste Projekt-Meeting zum Thema „Ökobilanzen“ mit **Prof. Dr. Wiltrud Terlau** von der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg im Seminarraum Süd am Campus-Klein-Altendorf statt.

Alanus Hochschule am 06.06. / 9 Uhr

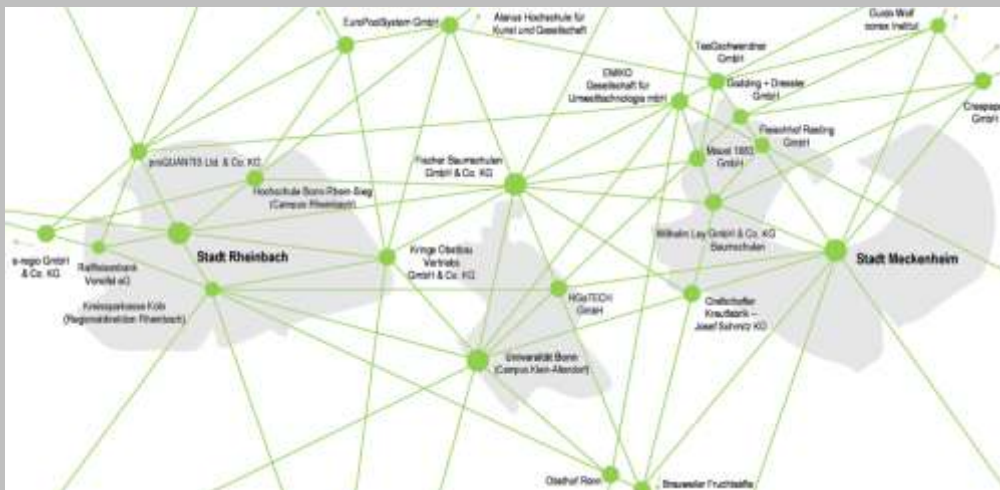
Am **06. Juni 2018** um **09:00 Uhr** lädt die **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft** zu einem Hausbesuch ein. Dieser Tag wird unter dem Thema „Umweltbewusste Bauweise“ stehen. Weitere Informationen folgen.

TERMINE

Mitgliederversammlung am 03. Mai / 16 Uhr am Campus Klein-Altendorf, Seminarraum Süd

Treffen „Ökobilanzen“ am 08. Mai / 15:30 Uhr am Campus Klein-Altendorf, Seminarraum Süd

Hausbesuch „Umweltbewusste Bauweise“ in der Alanus Hochschule am 06. Juni / 9 Uhr



Kontakt:

bio innovation park Rheinland e.V.

Dr. Sophia Dohlen
Campus Klein-Altendorf
Klein-Altendorf 2
D-53359 Rheinbach

E-Mail: info@bio-innovation.net

Homepage: bio-innovation.net

